

**Ratgeber**

# TRAPEZ

Alles was du wissen musst

Trapezarten

Konstruktionsweisen

Verschlussysteme

Nice to know



Ratgeber für das richtige  
**TRAPEZ**



*KiteBuddy*

**01**

SITZTRAPEZ oder HÜFTTRAPEZ

**03**

Die VERSCHLUSSSYSTEME

**02**

Die KONSTRUKTIONSWEISEN

**04**

NICE to KNOW



## Warum dieser Kaufratgeber?

Du fängst gerade mit dem Kitesurfen an und weißt nicht, welches Trapez das richtige für dich ist? Oder du möchtest einfach mehr über Trapeze erfahren?

In diesem „TRAPEZ-Ratgeber“ wirst du alles Rund um das Thema Trapeze finden. Wir geben dir Antworten auf deine Fragen! Du wirst schnell dein richtiges Trapez finden. Außerdem erfährst du auch wo die Unterschiede der verschiedenen Trapeze liegt und welches Trapez du bei Rückenbeschwerden tragen solltest. Außerdem haben wir für dich im letzten Kapitel noch einen wertvollen Tipp!

Wir hoffen, dass wir alle deine Fragen beantworten können und wünschen dir viel Spaß beim lesen.

Dein Dorian

# ALLES was du beim Kauf deines neuen Trapezes wissen solltest!

Du möchtest dir gerne ein neues Trapez zulegen, weißt aber nicht welches das richtige für dich ist und worauf du beim Kauf achten solltest?

Keine Sorge, bei der Riesenauswahl an unterschiedlichen Modellen bist du nicht allein mit diesem Problem. Um dir deine Entscheidung etwas zu vereinfachen und dich beim Kauf zu unterstützen, haben wir dir die wichtigsten Punkte zusammengestellt.





# 01

## SITZTRAPEZ oder HÜFTTRAPEZ



# Das **Sitztrapez**

**S**itztrapeze eignen sich besonders gut für Anfänger und Fortgeschrittene, die noch viel Zeit damit verbringen, mit dem Kite im Zenit durch das Wasser zu laufen oder zu fahren. Aber warum ist das so?

Wie der Name Sitztrapez schon vermuten lässt, wird das Trapez nicht um die Hüfte getragen, sondern umschließt den unteren Rücken und den Gesäß des Kitors, sodass er während der Fahrt im Trapez sitzt. An einem Sitztrapez sind immer zwei Gurte angebracht, die den Oberschenkel umschließen, ähnlich wie bei einem Klettergurt, damit das Trapez nicht nach oben verrutschen kann. Das ist vor allem deshalb für Anfänger besonders wichtig, weil sie in den Anfängen typischerweise oft mit dem Kite im Zenit, also auf 12 Uhr, durch das Wasser laufen, da sie noch keine Höhe halten können.

Mit einem Hüfttrapez wird das deutlich erschwert, da dieses nach oben rutscht und so meist den Brustkorb und die Rippen ein-klemmt. Das kann nach einer längeren Ses-sion starke Schmerzen verursachen. Es ist schwer tief einzuatmen. Am Anfang traut sich kaum einer, den Kite ordentlich mit Schwung zu lenken und auf zwei Uhr zu halten.

Aber das Sitztrapez ist nicht nur etwas für Anfänger, sondern auch für Menschen mit etwas kürzeren Armen. Dadurch, dass der Trapezhaken weiter unten liegt, wandert die Bar beim Kiten näher an den Oberkörper und ermöglicht so auch mit kurzen Armen ein mü-heloses Depowern des Kites.





# So ziehst du das Sitztrapez richtig an & so sitzt es richtig

Das Sitztrapez besitzt, wie beschrieben, zwei Gurte die deine Oberschenkel umschließen. Steige mit deinen Füßen rein und zieh das Trapez hoch. Schließe die Hakenplatte und ziehe die Gurte an den Oberschenkeln fest. Das Gurtband an den Schenkeln sollte noch ein wenig Länge besitzen, um zugezogen zu werden. Zieh es nicht zu fest, sonst schnürt es dir die Oberschenkel zu sehr ab.



## **TIPP:**

Achte beim Kauf darauf, dass die Gurte von Neopren umschlossen sind oder schaue, ob du es selbst nachrüsten kannst – das ist viel angenehmer beim Tragen und natürlich beim Fahren.

Das Sitztrapez sollte eng ansitzen: du solltest dich ohne Schmerzen bewegen können und es darf nicht runterrutschen. Ziehe die Gurte der Hakenplatte schön fest zu. An den Gurten der Hakenplatte sollte noch so viel Länge bestehen, dass du es entspannt festziehen kannst. Achte darauf, dass es nirgends schnürt oder drückt. Häng dich immer irgendwo ein mit dem Haken und lasse dich zurückfallen. Ruhig etwas mehr. Keine Angst, das Trapez wird dich halten. Bewege dich hin und her und schaue, ob es irgendwo unangenehme Stellen gibt. Wir beraten dich natürlich sehr gerne und beantworten deine Fragen persönlich oder per Telefon.

# Das Hüfttrapez

Ein Hüfttrapez sitzt, wie der Name schon vermuten lässt, um die Hüfte bzw. Taille. Beim Hüfttrapez gibt es keine Beingurte, die ein Verrutschen des Trapezes nach oben verhindern. Dies hat zur Folge, dass ein solches Trapez für den Anfang weniger geeignet ist, da es nach oben rutscht und die Rippen stark einklemmen kann, wenn der Kite im Zenit steht.

Für alle fortgeschrittenen Kiter bietet ein Hüfttrapez jedoch einige Vorteile gegenüber dem klassischen Sitztrapez. Zum einen erhöht ein Hüfttrapez die Bewegungsfreiheit beim Kiten enorm. Zusätzlich führt ein Hüfttrapez dazu, dass du dich besser in das Trapez legen kannst und so angenehmer Höhe läufst. Wenn du dir ein neues Hüfttrapez anschaffen möchtest, wirst du bemerken, dass es viele verschiedene Konstruktionen und Shapes gibt.

Dadurch wird es möglich, ein Trapez zu finden, das dich optimal bei deiner Session unterstützt und so angenehm wie möglich sitzt. Härtegrade, Shapes, Polsterungen und vieles mehr variieren in den verschiedenen Modellen der Hersteller und bieten dir so die Möglichkeit, ein Trapez zu finden, das perfekt zu dir passt. Kein Wunder also, dass 99% der Kiter, die schon einiges an Erfahrungen auf dem Wasser sammeln konnten, mit einem Hüfttrapez unterwegs sind.

Um dir einen Überblick über die verschiedenen Hüfttrapeze geben zu können, erklären wir dir im Folgenden, worauf du achten solltest, wenn du dich für ein neues Hüfttrapez entscheidest.





# So ziehst du das Hüfttrapez richtig an & so sitzt es richtig

**S**chmeiß dir dein Trapez um die Hüfte/Taille und schließe den Klettgurt. So fest, dass das Trapez nicht rutscht und sich an deinen Körper anschmiegt. Nicht zu fest, dass erschwert die Atmung und du schließt ja eh noch deine Hakenplatte. Also hier kein Stress. Schließe nun deine Hakenplatte und ziehe die Gurte schön fest.



## **TIPP:**

Tief einatmen, schließen und locker lassen. An den Rippen und auch an den Hüftknochen darf nichts drücken! Das ist ganz wichtig.

Die Rückenschale, ob Soft- oder Hardshell muss sich schön an deinen Rücken anschmiegen. Sollte es während des Tragens zwicken und solltest du nach dem Tragen Druckstellen haben – suche bitte weiter. Auch hier auf die Länge der Gurte der Hakenplatte achten. Zu lang und es ist zu groß und rutscht hoch. Zu kurz und es kann nicht richtig festgezogen werden. Also dein Trapez immer ausprobieren und dich einhängen. Dabei ist es auch wichtig, dass dein Hüfttrapez nicht bis unter die Arme hochrutscht. Keine Probleme und ein gutes Gefühl? Dann viel Spaß auf dem Wasser.



# Der Unterschied zwischen einem Trapez für Männer und Frauen

**D**er Unterschied bei einem Trapez für Frauen liegt nicht nur darin, dass das Design angepasst ist, es ist auch meistens anders geschnitten.

Denn bei dem Trapez für Frauen ist die Passform auf die Anatomie zugeschnitten. Diese unterscheidet sich von dem der Männer. Aber auch hierbei gilt, zieh verschiedene Trapeze an und hänge dich ein, so kannst du am besten herausfinden welches Trapez zu deiner Anatomie passt.



Damen

Herren





## Die Lösung bei Rücken- und Hüftproblemen



Du hast einen schwachen Rücken oder bereits vorher Probleme mit deinem Rücken oder deinen Rippen verspürt? Dann kann dir ein **Sitztrapez** helfen, ohne Schmerzen zu Kiten. Das Sitztrapez hat den Vorteil, dass es die Rücken- und Bauchmuskeln entlastet. Des Weiteren wirken die Kräfte vermehrt auf dein Gesäß, was den Vorteil hat, dass auch deine Rippen entlastet werden.





# Ab wann eignet sich welches Trapez?

Bei der Entscheidung kommt es auch auf den persönlichen Geschmack an.

**G**runderstätzlich kann man sagen, dass ein Hüfttrapez seine Vorteile ausspielen kann, sobald du sicher Kiten und Höhelaufen kannst. Ab diesem Level läufst du nicht mehr mit dem Kite im Zenit durch das Wasser, sodass das Trapez nach oben gezogen werden kann und kannst dadurch die Vorteile eines Hüfttrapezes genießen! Solltest du jedoch das Gefühl eines Sitztrapezes mögen oder kurze Arme haben, dann kannst du natürlich auch als Köhner auf ein Sitztrapez zurückgreifen.

## Kurze Arme?

Du fragst dich bestimmt, warum wir das mit den kurzen Armen erwähnen. Das ist einfach zu erklären: Wenn du eher kürzere Arme hast und ein Hüfttrapez benutzt und dann mal die Bar loslässt, wirst du Probleme haben, sie wieder zu greifen. Denn der Trapezhaken rutscht weiter nach oben, wodurch auch die Bar weiter nach oben rutscht und somit ist sie weiter weg und es wird schwerer danach zu greifen. Bei einem Sitztrapez hingegen bleibt der Trapezhaken an einer Stelle und kann nicht nach oben rutschen, somit ist es leichter wieder nach der Bar zu greifen. Allerdings sind die Technologien und verarbeiteten Materialien bei Sitztrapezen deutlich begrenzter. Wenn du also auf der Suche nach etwas Besonderem bist oder Probleme mit dem Rücken hast und daher eine besondere Passform suchst, dann wirst du vermutlich eher bei einem Hüfttrapez fündig werden.



# So findest du die richtige Größe!

## Damit es dich nicht aus dem Trapez zieht!

Um das perfekte Trapez für dich zu finden, ist es enorm wichtig, dass du die richtige Größe wählst. Wenn dir dein Trapez nicht richtig passt, kann es hochrutschen, Druckstellen verursachen oder zu starken Rückenschmerzen führen. All das wollen wir natürlich vermeiden, denn die nächste Kitesession soll ja ein Genuss werden! Eins ist sicher, um eine Anprobe kommst du nicht herum, wenn du ein perfekt sitzendes Trapez suchst! Damit du allerdings nicht 3 verschiedene Größen bestellen musst, um schließlich eine zu behalten, kannst du dich sehr gut an den Größentabellen der Hersteller orientieren. Außerdem kannst du uns jederzeit telefonisch erreichen. Aufgrund der jahrelangen Erfahrungen, 10 Jahre um genau zu sein, ist es möglich die richtige Größe für dein Trapez am Telefon festzustellen. Wir nehmen uns alle Zeit der Welt, um dich fachgerecht und kompetent zu beraten. Natürlich gibt es diesen Service auch bei uns im Shop. Wir wollen dich glücklich sehen. Auf Basis deiner Größe und deines Körpergewichts können wir, aufgrund unserer Erfahrung, sehr gut abschätzen welche Größe dir am besten passt. Wenn du bereits ein altes Trapez besitzt, kannst du dich natürlich auch an dessen Größe orientieren. Wenn das Trapez bei dir zu Hause ankommt und du es zum ersten Mal anprobierst, solltest du darauf achten, dass der Abstand zwischen Hakenplatte und den Befestigungspunkten der Gurte am Trapez maximal 3 Finger breit ist. Ist der Abstand zu groß, dann kann sich der Haken nach oben verdrehen!





# 02

## Die Konstruktion



Bevor Coleman Buckley mit seiner Marke Ride Engine und der Konstruktion von Trapezen mit harter Rückenschale den Markt revolutioniert hat, waren Softshell-Trapeze die Nummer eins am Trapezmarkt und haben auch heute noch ihre absolute Daseinsberechtigung!



# Softshell - Trapez im Detail



Ein klassisches Softshell-Hüfttrapez zeichnet sich dadurch aus, dass das Rückenpolster und die gesamte Rückenpartie des Trapezes aus flexiblem Neopren und einzelnen Verstärkungen besteht. Dadurch bleibt das Trapez vollständig flexibel und kann in alle Richtungen bewegt und verwunden werden. Diese flexible und weiche Bauweise des Trapezes bietet den Vorteil, dass das Trapez flexibler am Rücken sitzt und so auch bei Manövern in der Welle oder beim switch Fahren nicht unangenehm drückt oder einschränkt.



Allerdings liefert ein Softshell-Trapez keine ganz so optimale Kraftverteilung auf den Rücken und somit weniger Support beim Kiten. Auch die Ausmaße des Trapezes sind bei Softshell-Trapezen meist deutlich größer als bei einem Hardshell-Trapez, da es nicht über eine harte Platte verfügt, die die Kraft optimal überträgt.

Solltest du noch nicht so lange kiten, nur gelegentlich auf dem Wasser sein oder ein Hüfttrapez zu einem angenehmen Preis suchen, solltest du dich für ein Softshell-Trapez entscheiden.



**H**ardshell-Trapeze sind aus dem Kite-Sport nicht mehr wegzudenken. Was Coleman Buckley mit Ride Engine vor einiger Zeit begonnen hat, haben mittlerweile alle Hersteller angenommen und ebenfalls ihre eigenen Vorstellungen eines Hartschalentrapezes Wirklichkeit werden lassen. Doch was macht ein solches Trapez so besonders?

Wie der Name schon sagt, verfügt ein solches Trapez über eine harte Rückenschale. Diese Rückenschale wird aus den unterschiedlichsten Materialien gefertigt und ist mittlerweile auch in unterschiedlichen Härtegraden auf dem Markt erhältlich. Der Vorteil einer solchen Schale ist die optimale Anpassung an die Anatomie des menschlichen Körpers und die daraus resultierende, bessere Kraftübertragung und der gesteigerte Komfort während der Session.

Durch die optimale Anpassung der Schale wird es möglich, dass das Trapez eine schmalere Passform aufweist und so die Bewegungsfreiheit beim Kiten um einiges steigert. Außerdem bewirkt der Support durch die harte Schale, dass weniger Belastung auf dem unteren Rücken liegt und Rückenprobleme beim Kiten verbessert oder sogar vollständig vermieden werden können. Bei einem Hartschalentrapez ist die optimale Größe allerdings noch wichtiger als bei einem traditionellen Trapez ohne harte Schale. Durch die harte Schale entstehen schnell unangenehme Druckstellen, wenn das Trapez nicht optimal passt. Solltest du dich für ein Hartschalentrapez entscheiden, musst du also sichergehen, dass du auch die richtige Größe gewählt hast, um die Vorteile eines solchen Trapezes optimal genießen zu können.



## Hardshell-Trapez im Detail







# Härtegrade und Materialunterschiede

bei Hartschalentrapezen

Glasfaser Konstruktion für eine  
feste Rückenplatte



Rückenplatte aus Carbonfasern für eine  
noch härtere Rückenplatte



## Die Unterschiede der Hartschalentrapeze im Detail

Die Entwicklung unterschiedlichster Hartschalentrapeze hält nun schon seit einigen Jahren an und wie das so ist, wenn verschiedene Hersteller ein Produkt entwickeln, sind auch die unterschiedlichsten Ansätze dabei herausgekommen. Aber eins hat sich durchgesetzt: unterschiedliche Härtegrade und Materialien!

Durch den Einsatz unterschiedlichster Materialien, ist es den Herstellern gelungen, eine Vielzahl von Härtegraden für die unterschiedlichsten Ansprüche zu entwickeln. Bei den meistverkauften Hartschalentrapezen aus dem Hause Ride Engine und Mystic, setzt man auf Carbon und Glasfaser Konstruktionen. Bei den härtesten Modellen, wie dem Ride Engine Elite Carbon oder dem Mystic Stealth, kommen Rückenplatten aus Carbonfasern zum Einsatz. Diese sind besonders verwindungssteif und bleiben durch den geringstmöglichen Einsatz von Harz bei der Verarbeitung sehr leicht. Die Modelle mit etwas weniger harten Schalen, wie das Mystic Majestic und das Ride Engine Saber, haben jeweils eine Platte aus Glasfasern spendiert bekommen. Diese bleibt bei geringem Einsatz von Harzen in etwa ähnlich leicht wie die Platte aus Carbon, bietet allerdings etwas weniger Torsionssteifigkeit. Dadurch wird die Bewegungsfreiheit des Kitors erhöht. Allerdings geht durch diese erhöhte Bewegungsfreiheit etwas Support und Stabilität verloren.



Die Rückenplatte des RIDE ENGINE - Elite Carbon V7

Einen anderen Ansatz bei der Entwicklung von Hartschalentrapezen hat ION gewählt. ION hat sich bei der Entwicklung der Trapeze an der Skischuhindustrie orientiert. Dort werden verschiedene Schalen mit den unterschiedlichsten Flexwerten versehen und so lässt sich die Steifigkeit des Schuhs bestimmen. Bei den Trapezen wird ein solcher Flexwert ebenfalls verwendet und reicht bis zu einem Wert von 20, welcher der härtesten Schale entspricht. Mittelharte Schalen bewegen sich in dem Flexbereich von 8-12.

Aber nicht nur bei den Härtegraden geht ION einen anderen Weg als die Konkurrenz. Auch das Material der Schale ist ein anderes. ION verwendet ein Material, welches bereits aus Koffern bekannt ist. Die Rede ist von einem Material, welches aus Dyneema Fasern besteht. Bei der Herstellung der Trapeze werden diese Fasern miteinander verwebt und je nach Härtegrad werden unterschiedlich viele Schichten aufeinandergelegt. Diese gewebten Platten werden im Anschluss, anders als die Modelle aus Carbon fasern, nicht mit Harz verbunden, sondern in einem speziellen Verfahren durch das Pressen unter Hitzeeinfluss miteinander verbunden. Dadurch entsteht eine Schale, die noch resistenter gegen Beschädigungen ist, als eine Carbon- oder Glasfaserschale. Gleichzeitig ist sie leichter, da keine Harze bei der Herstellung verwendet werden müssen.



Die Rückenplatte des ION - AXXIS KITE TRAPEZ



## Den passenden Härtegrad finden

Um den perfekten Härtegrad für dich zu finden, solltest du mehrere Hartschalentrapeze anprobieren und vorher überlegen, für welchen Einsatzzweck du dein neues Trapez brauchst.

Du bist ein Freeride-Typ oder ein Genussskiter, der gerne auch mal 2-3 Stunden am Stück auf dem Wasser verbringt? Dann solltest du dir fehlerverzeihende und flexiblere Modelle anschauen. Du bist richtig sportlich unterwegs und suchst ein direktes Trapez? Dann greif besser zu einem härteren Modell. Grundsätzlich ist es wie der Schalenstuhl in einem Sportwagen. Desto sportlicher der Fahrer unterwegs ist, desto enger und fester sollte der Sitz sein.

Entscheide beim Kauf deines Hartschalentrapezes also nach Fahrkönnen, Fahrstil und Vorliebe.





# 03

## Die Verschluss- Systeme



**MYSTIC - Stealth Bar**



**RIDE ENGINE - Unity Bar**

# Klassische Verschlussysteme

Egal welche Art von Trapez, mittlerweile gibt es eine Vielzahl an Verschlussystemen und Hakenplatten für jedes Trapez.

Klassische Verschlussysteme funktionieren meist über eine Hakenplatte, welche auf einer Seite über zwei Gurtbänder mit dem Trapez verbunden wird. Auf der anderen Seite des Trapezes befindet sich eine Öse, welche ebenfalls über zwei Gurtbänder mit dem Trapez verbunden ist. Um das Trapez zu verschließen, muss die Öse in den dafür vorgesehenen Haken gehakt werden und über die Gurtbänder auf beiden Seiten festgezogen werden.

Nachteil an einem solchen Verschlussystem: Die Gurte und auch die Position der Hakenplatte müssen jedes Mal neu eingestellt werden, um den optimalen Sitz deines Trapezes zu sichern.



Eine Alternative zu einem solchen Verschlussystem sind Systeme, bei denen eine Art Stift anstelle der Öse in die Hakenplatte geführt wird. Aber auch hier muss oft nachjustiert werden, da es oft nicht gelingt, die Hakenplatte einzuklicken, ohne die Gurte des Trapezes zu lockern. Daher haben einige Hersteller neue Verschlussysteme auf den Markt gebracht, die wir dir im Folgenden vorstellen wollen.





# Mystic Stealth Bar

Die beiden bekanntesten Verschlussysteme kommen aus dem Hause Mystic und Ride Engine.

Mystic hat mit der **Stealth Bar** ein supersimples Verschlussystem auf den Markt gebracht, welches nicht nur ohne Nachjustieren des Gurtes geöffnet und verschlossen werden kann, sondern auch so konstruiert ist, dass sich die Hakenplatte nicht durch den Kite nach oben ziehen kann.

Die Stealth Bar verfügt über zwei außen angebrachte Flaps, die in das Trapez eingesteckt werden, sowie eine Verbreiterung oberhalb des Hakens, damit dieser nicht nach oben gezogen werden kann.

Der Verschlussmechanismus funktioniert bei der Stealth Bar über einen Klappmechanismus. Die Öse wird in den Haken eingehakt und durch das Zuklappen des Hakens automatisch gestrafft. So kann der Haken unter perfekt eingestellten Gurten einfach geöffnet und geschlossen werden, ohne dass eine weitere Einstellung der Gurte erforderlich ist. Nur ganz selten musst du deine Gurte nachziehen.





# Ride Engine Unity Spreaderbar

**A**uch Ride Engine bietet mit der Unity Spreaderbar ein ähnliches System an. Die größten Unterschiede zur Stealth Bar liegen darin, dass die Unity Spreaderbar beidseitig geöffnet werden kann. Auch hier kommen also Klappmechanismen zum Einsatz, die eine einmalige Einstellung ermöglichen.

Außerdem verbindet Ride Engine mit der Unity Spreaderbar auch das Unity Ladderlock System. Bei diesem System wird vollständig auf Gurte verzichtet. Stattdessen kommen Kunststoffriemen zum Einsatz, welche in verschiedenen Positionen fixiert werden können. Gurte, die sich während der Fahrt lösen sind somit Geschichte!

Allerdings bietet Ride Engine auch Adapter im Zubehör an, mit denen die Unity Spreaderbar mit den herkömmlichen Gurten verwendet werden kann.



# Haken



Unterschiedliche Kiter benötigen unterschiedliche Hakenplatten. Seit einiger Zeit bieten fast alle Hersteller neben den klassischen Trapezhaken auch sogenannte Ropeslider an. Statt dem bekannten Trapezhaken kommt ein Seil zum Einsatz, welches von der linken Seite der Spreaderbar bis zur rechten Seite der Spreaderbar geht. Der Chickenloop wird an diesem Seil befestigt und kann so von links nach rechts über das Seil rutschen.

# Slider



Vorteil eines solchen Ropesliders ist die deutlich verbesserte Bewegungsfreiheit. Besonders auf einem Directional Kiteboard in der Welle, ist es deutlich angenehmer, wenn der Kite an die Außenseite des Trapezes rutschen kann. Du bist oft auf dem Waveboard unterwegs oder fährst viel switch oder blind? Für dich kann ein Ropeslider ein gutes Investment sein!

Du liebst Freeriden mit deinem Twintip und springst auch gerne mal hoch? Dann solltest du bei dem klassischen Trapezhaken bleiben, da der Ropeslider bei Sprüngen zu ungewollten Verdrehungen in der Luft führen kann.



# Größe der Hakenplatte

Die meisten Hersteller bieten ihre Hakenplatten in unterschiedlichen Breiten an. Du solltest beim Kauf einer Hakenplatte also genau schauen, welche Breite für dich die richtige ist! Kombiniert mit den Größen des Trapezes, wird es so möglich, dass du die perfekte Größenkombination für dich findest. Du solltest allerdings beachten, dass der Abstand zwischen der Hakenplatte und den Gurtösen des Trapezes nur maximal drei Finger breit sein sollte.



Hakenplatte mit Mega-Pad-Conversion-Kit von RIDE ENGINE  
Für eine zusätzliche Polsterung im Rippenbereich



Hakenplatte von RIDE ENGINE

Auf unserer Website und auf den Seiten der jeweiligen Hersteller findest du genaue Größentabellen, die dir die optimale Kombination aus Hakenplatte und Trapez für deinen Hüftumfang vorschlagen. In den meisten Fällen bist du mit dieser Größenempfehlung schon mal sehr gut beraten.

Größentabellen wie im Beispiel findest du auf:

<https://www.kite-buddy.de/kiteshop/groessentabellen/>

| Trapez-Größe | Taille (cm) | Taille (in) | Haken-Größe |
|--------------|-------------|-------------|-------------|
| X-Small      | 61 - 64     | 24 - 25     | 8"          |
| Small        | 66 - 69     | 26 - 27     | 8"          |
| Small        | 71 - 74     | 28 - 29     | 10"         |
| Small        | 76 - 79     | 30 - 31     | 12"         |
| Medium       | 81 - 84     | 32 - 33     | 10"         |
| Medium       | 86 - 89     | 34 - 35     | 12"         |
| Large        | 91 - 94     | 36 - 37     | 10"         |
| Large        | 96 - 99     | 38 - 39     | 12"         |
| X-Large      | 102 - 104   | 40 - 41     | 10"         |
| X-Large      | 107 - 109   | 42 - 43     | 12"         |
| X-Large      | 109 - 112   | 43 - 44     | 12"         |

04

# Kleinigkeiten die ein gutes Trapez ausmachen

**Befestigungsmöglichkeit der Safety-Leash**

**Das Kitemesser**

**Der Trick mit dem Silikonspray**





# Befestigungsmöglichkeit der Safety-Leash



**W**enn du ein gutes Trapez suchst, solltest du auch den Kleinigkeiten ein wenig Beachtung schenken. Was meinen wir damit?

Dinge wie die Befestigungsmöglichkeiten deiner Leash. Bietet dein Trapez die Möglichkeit, die Leash vorne neben der Spreaderbar zu befestigen? Diese Position der Leash ist deutlich sicherer als hinten oder an der Seite, da die Leash in einem Notfall schneller und einfacher erreicht werden kann. Unserer Meinung nach ist die Möglichkeit zur Befestigung der Leash an der Rückseite des Trapezes durch einen Slider weniger von Bedeutung als so mancher glaubt. Denn auch die Profis wie Aaron Hadlow befestigen ihre Handlepass Leash mittlerweile vorne am Trapez. Dies hat vor allem den Grund, dass die Leash dort in einer Notsituation deutlich besser zu erreichen ist und dass der Zug des Kites an der Leash von vorne kommt und dich dadurch nicht auf den Rücken dreht. Aber die Befestigung der Leash an der Vorderseite des Trapezes hat neben den sicherheitsrelevanten Gründen auch den Vorteil, dass die Rückseite des Trapezes durch das Hin- und Her rutschen der Leash nicht zerkratzt wird und dadurch länger gut aussieht.

Solltest du deine Leash trotzdem an der Rückseite deines Trapezes befestigen wollen, wird bei den meisten Trapezen der entsprechende Slider entweder mitgeliefert oder ist bereits montiert, sodass dir die volle Entscheidungsfreiheit bleibt!

## Das Kitemesser

Ein weiteres Feature eines guten Trapezes ist eine gut erreichbare Tasche, welche die Unterbringung eines Leinenmessers ermöglicht. Das Leinenmesser wird oft vergessen, kann aber im absoluten Notfall dein und auch andere Leben retten. Jedes gute Trapez verfügt im Normalfall über eine Tasche für ein solches Leinenmesser. Das Leinenmesser selbst muss jedoch meistens separat erworben werden.



# E-BOOK FÜR KITESURFER

Höre dir unser Hörbuch zum Thema  
Trapeze an!



## TIPP!

Mit einem Klick auf den Ratgeber oder das Hörbuch kannst du dir alle Informationen kostenlos herunterladen und anhören!

*Kitebuddy*

Gratis Download



# 05

## Fazit mit Geheimtrick



### Fazit

### Geheimtrick

Zum Schluss haben wir noch einen kleinen Geheimtrick für dich am Start. Wenn die Gurtbänder deines Trapezes mal etwas störrisch zu justieren sind und es mühsam wird, das Trapez richtig einzustellen, dann reinige deine Gurte erstmal ordentlich mit Wasser, um sie von Sand und anderen Verunreinigungen zu befreien.

Im Anschluss nimmst du dir etwas, nur ein wenig, Silikonspray und sprühst es auf die Gurtbänder deines Trapezes. Du wirst merken, wie viel leichter die Einstellung deines Trapezes funktioniert!

Wie du siehst, gilt es beim Kauf eines neuen Trapezes einiges zu beachten. Kein Wunder, schließlich kosten moderne Hartschalentrapeze auch eine Menge Geld. Wenn du unsere Tipps aus diesem Leitfaden beachtest, wirst du jedoch sicher das perfekte Trapez für dich finden.

Ein gutes und perfekt passendes Trapez kann deine Zeit auf dem Wasser um einiges verbessern und dir während der Session ein noch dickeres Lächeln ins Gesicht zaubern! Und ganz wichtig: es erspart dir sicher die ein oder andere Sitzung beim Physiotherapeuten! Wir hoffen, dass wir dir mit diesem Trapez Ratgeber helfen konnten. Wir freuen uns immer über dein Feedback und ganz besonders wenn wir dich zu deinem neuen Trapez individuell im Shop oder am Telefon beraten dürfen.

**Dein Kitebuddy & Team**